

SCHAUMBERGER KURIER



GEMS SCHAUMBERG – APRIL 2022 – AUSGABE 4

UNSERE VIERTE AUSGABE

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern und liebe Interessierte, vor einem Jahr wurde die erste Ausgabe des „Schaumberger Kuriers“ veröffentlicht. Ziel damals wie heute ist es Transparenz über Projekte der Schulentwicklung zu schaffen und schöne Aktionen der Schulgemeinschaft zu teilen.

Wir freuen uns über die vielen Artikel, die wir auch heute wieder mit Ihnen und Euch teilen können.

Liebe Grüße,
die Autorinnen und Autoren und die Schulleitung der GemS Schaumberg

WIR WÜNSCHEN IHNEN
SCHÖNE OSTERFERIEN UND
EINE HOFFENTLICH SONNIGE WOCHE

AKTUELLES AUS DEM MUT PROJEKT

„Runder Tisch“ zu Emotionalen Entwicklungsstörungen

Am 16.02 hat an der Gemeinschaftsschule Schaumberg ein „Runder Tisch“ zum Thema „Emotionale Entwicklungsstörungen“ stattgefunden. Der Termin und das Konzept des „Runden Tisches“ sind Teil des Projektes „Multiprofessionelle Unterstützungsteams“.

Eingeladen zum „Runden Tisch“ waren mehrere Lehrer*innen, Förderschullehrer*innen, die Schulsozialarbeit, die Schulleitung, die Leiterin der FGTS der Gemeinschaftsschule Schaumberg und der Schulpsychologische Dienst des Landkreis Sankt Wendel. Der Termin an sich

war zweigeteilt. In der ersten Hälfte haben die Kolleginnen des Schulpsychologischen Dienst in das Thema „Emotionale Entwicklungsstörungen“ eingeführt. In der zweiten Hälfte wurden in der Runde zwei Einzelfälle anonym besprochen. Hierfür haben die Klassenleitungen die Lage des Schülers / der Schülerin vorgestellt und mögliche Ziele und Ressourcen genannt. Danach wurde sich ausgetauscht und die Gruppe hat sich gemeinsam auf ein weiteres Vorgehen geeinigt.

Das Konzept des „Runden Tisches“ ist eine Idee des „MUT-

THEMEN IN DIESER AUSGABE

„Runder Tisch“
Trainerinnen-Steckbrief
Six-Days-Challenge
Fair-Trade Rosenaktion
Chat der Welten
Autorenlesung
Schulsanitätsdienst
Autorenlesung
Red Hand Day
Zeichen für den Frieden
Juniorwahl
SV
Science Lab
Unicef
Schulsozialarbeit
Osterhasen-Aktion
Elternabend

SIE HABEN EIN INTERESSANTES THEMA, DAS IN DEN NEWSLETTER GEHÖRT?

Wenn Sie etwas im Newsletter vermissen, dann geben Sie uns gerne Bescheid und wir veröffentlichen Ihren Artikel in der nächsten Ausgabe.

Teams“ und hat nichts mit einer Klassenkonferenz nach Schulordnungsgesetz zu tun. Ziel ist es resourcenorientiert zu beraten und

das Expertenwissen verschiedener Professionen einzubringen.

Das Wissen, das in dem Termin als Gruppe gemeinsam erlangt

wurde, wird in kurzen Fortbildungen im April an das komplette Kollegium weitergegeben.

TRAINERINNEN-STECKBRIEF

Name: Ilona Schmitt

Alter: tatsächlich schon 46 Jahre, manchmal fühle ich jünger, aber manchmal auch vieeel älter



Berufswunsch als Kind: Bankkauffrau

Aktueller Job: Familienmanagerin ;-), davor Kundenberaterin in einer Werbeagentur

Interessen, Hobbies: nein, nicht nur Leichtathletik ;-). Meine Familie, kulturelle Ausflüge, Reisen, Schwimmen, Wandern oder einfach mal im heimischen Garten „abhängen“.

Wie ich überhaupt zur Leichtathletik gekommen bin? Mein damaliger Grundschullehrer schlug mir vor, mal ins Leichtathletiktraining

nach Rehlingen zu gehen. Und so begann ich beim LC Rehlingen und entdeckte meine Leidenschaft für diese Sportart zum Einen durch die Vielseitigkeit, zum Anderen fand ich es großartig mich mit anderen messen zu können.

Lieblingsdisziplin: Siebenkampf (bestehend aus 100-Meter-Hürdenlauf, Hochsprung, Kugelstoßen, 200-Meter-Lauf, Weitsprung, 800-Meter-Lauf) – wobei ich den Speerwurf sehr gerne gegen eine andere Disziplin wie bspw. Diskuswurf ausgetauscht hätte ;-)

Meine größten sportlichen Erfolge:

Landes-Vizemeisterin Senioren W40 im Kugelstoß

Landes-Vizemeisterin Senioren W40 im Hochsprung

Dritter bei Landesmeisterschaften Frauen über 4 x 100 m

Landes-Vizemeisterin weibl. Jugend A über 60 m Hürden

Dritte bei Landesmeisterschaften weibl. Jugend A im Weitsprung

Dritte bei Landesmeisterschaften weibl. Jugend A im Kugelstoß

Dritte bei Landesmeisterschaften weibl. Jugend A im Vierkampf

Dritte bei Landesmeisterschaften weibl. Jugend A im Siebenkampf
Teilnahme am Jugend-B-Vergleichskampf über 300 m Hürden

Heimatverein: TV St. Wendel

Warum bin ich Leichtathletik-Trainerin geworden? Ganz einfach. Ich brenne nach wie vor für die Leichtathletik. Und als meine Kinder selbst in den Vereinssport starteten, wurde gerade ein Trainer in der Kinderleichtathletik gesucht. Also schnupperte ich hinein und merkte schnell, dass es mir Spaß macht, motivierte Kinder zu trainieren und zu unterstützen.

Seit wann unterstütze ich die GemS Theley? Mittlerweile bin tatsächlich schon 5 Jahre mit dabei. Ein Grund ist unter anderem die großartige Zusammenarbeit mit den Lehrern und Trainer-Kollegen. Aber natürlich bin ich auch immer wieder auf der Suche nach Talenten, um sie vielleicht für die Leichtathletik begeistern zu können :-)

SIX-DAYS-CHALLENGE

Anfang Februar hat der Englisch Kurs 10E-A von Frau Esnaaschari-Groß die „Six-Days-Challenge“ veranstaltet. Die Aufforderung war:

„Wollt ihr euch einer Herausforderung stellen und für sechs Tage mal etwas verändern?“

Beweist euch, dass ihr es schafft... dann macht mit, tragt euch

bei einer oder gerne bei mehreren Listen (in der Aula) ein!



Wählen könnt ihr zwischen weniger Fleisch, vegetarischer oder veganer Ernährung, vegane und tierversuchsfreie Kosmetik, mehr Zeit im echten Leben und weniger Zeit am Handy, sportliche Übungen und plastikfreie Tage, mehr Zeit in der Natur, keine Süßigkeiten etc.“

FAIRTRADE-ROSEN-AKTION AM VALENTINSTAG

Am 14. Februar, traditionell der Tag der Verliebten, fand an der GemS Schaumberg Theley eine Fairtrade-Rosenaktion statt. Geplant und organisiert wurde die Aktion von unserer Schülvvertretung und dem aktuellen 10er Jahrgang.



Dabei konnten SchülerInnen und LehrerInnen unserer Schule die Rosen im Vorfeld bestellen und am Va-

lentinstag an liebe Menschen verteilen lassen. Die Blumen wurden schließlich von der Rosen-Gruppe zusammen mit kleinen Botschaften ausgeteilt und haben damit viele Kinder und Erwachsene überrascht und glücklich gemacht.

Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals bei allen beteiligten SchülerInnen bedanken. Ihr habt das toll gemacht!

VORBEREITUNG DES CHATS DER WELTEN

Die Gemeinschaftsschule Schaumberg Theley nimmt seit diesem Halbjahr am Chat der Welten teil und steht seither in engem Kontakt mit einer Partnerschule in Kenia.



Der Chat der Welten, kurz CdW, kombiniert Globales Lernen mit digitalen Medien. Nach dem Motto „miteinander statt übereinander reden“ tauschen sich beim Chat der Welten Schulklassen in Deutschland mittels onlinebasierter Kommunikation mit Menschen in Asien, Afrika und Lateinamerika aus und entwickeln so ein Verständnis für ihre Rolle in einer globalisierten Welt.

Letzten Freitag fand dabei das erste Treffen an unserer Schule statt, bei dem unsere SchülerInnen

auf die erste Videokonferenz mit der Muhigo primary school vorbereitet wurden. Nachdem die Lehrkraft Nina Koppenburg die Klasse 10a in den vorherigen Stunden bereits in das Thema einführte, fand sie beim Projekt selbst Unterstützung von Wynn timer Mbyndio von der Fairtrade-Initiative Saarbrücken, welche den Kontakt zu der Partnerschule herstellte. Wynn timer Mbyndio berichtete mit Herzblut von ihren eigenen Erfahrungen, zeigte interessante Bilder im Rahmen einer PowerPoint-Präsentation und erklärte der Klasse das kenianische Schulsystem. Ebenfalls brachte sie einige interessante Kulturgüter mit, so bspw. Strandschuhe, die aus Autoreifen hergestellt wurden. Auch zum Thema Fairtrade und Nachhaltigkeit wurde sich ausgetauscht. Gerade weil unserer Schule das Thema sehr am Herzen liegt, war es toll zu sehen, welche Projekte an kenianischen Schulen bereits mit Fairtrade-Geldern finanziert werden konnten. Alles in allem ein voller Erfolg! Die SchülerInnen freuen sich schon sehr

auf das erste virtuelle Treffen in einigen Wochen, bei dem sie sich dann mit den kenianischen SchülerInnen austauschen können.

AUTORENLESUNG MIT STEPHAN KNÖSEL

Vier Stunden nahm der erfolgreiche Jugendbuchautor Stephan Knösel sich für die SchülerInnen der 9er Klassen in Theley Zeit, um aus seinem Jugendroman „Jackpot, wer träumt, verliert“ vorzulesen und die zahlreichen Fragen der SchülerInnen zu seinem Buch und seiner Biographie zu beantworten. Offen und unterhaltsam berichtete der Autor von seiner Arbeit an einem Buch, die bis zu drei Jahre in

Anspruch nehmen kann wie bei „Jackpot“ und gab den SchülerInnen



auch Einblicke in sein Privatleben, indem er ehrlich berichtete, keine

schöne Kindheit erlebt zu haben und daher durchaus Parallelen zu den Charakteren in seinem Buch zu haben, die in einem sozialen Brennpunkt leben.

So erhielten die SchülerInnen einen vollkommen anderen Zugang zu ihrer Lektüre, die durch die Begegnung mit dem Autor plötzlich lebendig wurde.

KICK –OFF VERANSTALTUNG SCHULSANITÄTSDIENST

Am Dienstag 15.02. konnte die Schulsanitätsdienst-AG ihre Arbeit mit verstärkter Mannschaft aufnehmen. Zuvor gab es mehrere Reklame-Aktionen, in denen sich der Schulsanitätsdienst seinen MitschülerInnen vorgestellt hatte. Daraufhin meldeten sich weit über 60 SchülerInnen, die



an einem Schnupperkurs zur Arbeit und Aufgaben dieser besonderen AG teilnehmen konnten. In einem Auswahlverfahren musste man die

Teilnehmerzahl auf etwa 25 beschränken. Natürlich wurde auch eine Nachrückerliste erstellt. Nun freut sich die AG über viele neue engagierte HelferInnen, die das nächste Großprojekt kaum erwarten können: einen professionellen Erste-Hilfe Kurs, der nach den Fastnachtsferien stattfinden wird

RED HAND DAY

Der Red Hand Day ist eine internationale Aktion gegen den Einsatz von Kindern als Soldaten und wird jedes Jahr am 12. Februar begangen.

Hinter dem Begriff „KindersoldatInnen“ steckt die weiter gefasste Bezeichnung „Einsatz von Kindern beim Militär oder in bewaffneten Gruppen“ und er umfasst Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, die als KämpferInnen, aber auch als sonstige HelferInnen eingesetzt werden, zu sexuellen Diensten

gezwungen oder mit Kämpfern zwangsverheiratet werden.

Weltweit gibt es schätzungsweise 250.000



KindersoldatInnen, die vor allem in Somalia, Nigeria, Syrien, in der D.R. Kongo, im Südsudan, Jemen, Kolumbien, Sudan, Mali,

Afghanistan, Irak, Philippinen rekrutiert werden. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Kinder männlich oder weiblich sind. Häufig entführen bewaffnete Gruppen gewaltsam Mädchen und Jungen und zwingen sie, als KämpferInnen, menschliche Schutzschilde oder SelbstmordattentäterInnen, BotInnen, SanitäterInnen oder SexsklavInnen für sie zu arbeiten.

Die Gründe für den Einsatz von Kindern als SoldatInnen sind vielfältig. Zum einen sind es Instabilität, bewaffnete Konflikte

und chronische Gewalt, die dazu führt, dass trotz weltweitem Verbot jedes Jahr zehntausende Kinder rekrutiert und zum Kampf gezwungen werden. Zum anderen sind Kinder leichter zu manipulieren, gehorsam und für bewaffnete Gruppen oft preiswerter als Erwachsene. Aber auch die große Verbreitung von buchstäblich „kinderleicht“ zu bedienenden Waffen trägt dazu bei, dass Minderjährige eingesetzt werden.

Auch Armut, fehlender Zugang zu Bildung und der damit verbundene Mangel an Arbeitsmöglichkeiten, der vermeintliche „Schutz“ durch bewaffnete Gruppen können Kinder dazu bringen, sich bewaffneten Gruppen anzuschließen.

Die Folgen für die Kinder und Jugendlichen sind verheerend. Viele sind traumatisiert, leiden an Alpträumen und psychischen Störungen. Neben der jahrelang erlebten großen Brutalität haben sie

nie eine Schule besucht. In den Augen der Gesellschaft gelten sie als TäterInnen und werden von der eigenen Familie und der Gesellschaft abgewiesen. Eine Re-Integration und das Aufzeigen von Zukunftsperspektiven ist ein langwieriger Prozess.

Unicef und die Kinderhilfsorganisation Plan helfen den ehemaligen Kindersoldaten dabei. Mit unseren roten Händen leisten auch die SchülerInnen der Gemeinschaftsschule Schaumberg Theley einen Beitrag dazu. Insgesamt 423 rote Hände konnten am 11. Februar 2022 an die Vizepräsidentin des EU-Parlaments Katarina Barley übergeben werden.

Frau Barley wird unsere roten Hände an die verantwortlichen PolitikerInnen im Eu-Parlament weitergeben, damit diese sich aktiv gegen den Einsatz von Kindern und Jugendlichen als SoldatInnen und sich für die Rechte dieser Kinder und Jugendlichen einsetzen.

Im Anschluss an die Übergabe hatten die SchülerInnen die Gelegenheit, Frau Barley zu ihrem persönlichen Einsatz gegen KindersoldatInnen und ihrer politischen Arbeit zu befragen. Dabei gab sie persönlichen Einblick in ihr politisches Leben und ihre Ansichten als gelebte Europäerin. Zudem ermutigte sie die SchülerInnen sich weiterhin sozial oder politisch einzubringen und die Freiheiten Europas nicht als eine Selbstverständlichkeit zu betrachten. Es bedürfe immer wieder des Einsatzes von engagierten Menschen.

Die Schulgemeinschaft Theley bedankt sich bei Katarina Barley für ihren Besuch. Ein besonderer Dank gilt Bärbel Schmitt, Susanne Bleimehl und Michael Schu, die dieses Projekt organisiert haben. Auch ein großes Dankeschön an die SchülerInnen und KollegInnen, die den Red Hand Day tatkräftig unterstützt haben.

EIN ZEICHEN FÜR DEN FRIEDEN

Am Mittwoch, den 9. März 2022 fand zwischen 09:30 Uhr und 11:30 Uhr auf dem Schulhof der GemS Schaumberg Theley eine Friedens-Aktion der Zehntklässler vor dem Hintergrund der aktuellen Kriegsgeschehnisse in Europa statt, die auch viele SchülerInnen belasten. Alle Zehnerklassen



konstruierten unter Anleitung der Lehrkräfte Frau Schmitt, Frau Bick und Herr Becht mit jeder Menge

Straßenmalkreide das Peace-Zeichen auf dem Schulhof. Anschließend malte jeder seine individuelle Friedensbotschaft in vorher eingeteilte Felder. Für die TeilnehmerInnen war es ein gutes Gefühl, auf diese Art und Weise ein Statement abgeben bzw. eine Solidaritätsbekundung für Frieden in der Ukraine leisten zu können.

JUNIORWAHL

Die Juniorwahlen werden seit dem Jahr 1999 parallel zu Bundestags-, Landtags- und

Europawahlen an Schulen in Form von simulierten Wahlen durchgeführt.

Dabei liegt das Ziel vor allem in der politischen Bildung und dem Erleben und Erlernen von

Demokratie für die Schülerinnen und Schüler.

Der Höhepunkt des Projektes ist die Wahl, bei der die Schülerinnen und Schüler in der Woche vor der echten Wahl bei der Juniorwahl ihre Stimme abgeben können. Das Ergebnis der Juniorwahl wird am Wahlsonntag um 18 Uhr bekannt gegeben. Die Juniorwahl wird

entweder als Urnenwahl oder als Online-Wahl durchgeführt.

Die beiden Klassen 10a und 10b, sowie der Deutschkurs 9 von Frau Bleimehl, führten am Mittwoch den 23.03.2022 eine Urnenwahl durch. Der Wahlvorstand bestand aus vier Schülerinnen die den kompletten Wahlvorgang vorbereiteten und begleiteten. Es war eine interessante Erfahrung für alle

Beteiligten, Demokratie hautnah zu leben und zu erleben.

Die Juniorwahl zur Landtagswahl im Saarland 2022 steht unter der Schirmherrschaft des Präsidenten des Landtages des Saarlandes, Stephan Toscani und der Ministerin für Bildung und Kultur des Saarlandes, Christine Streichert-Clivot.

SCHÜLERSPRECHER TRIFFT LARS KLINGBEIL

Am 21.03.22 hatte ich das Vergnügen mich mit dem Bundesvorsitzenden der SPD, Lars Klingbeil, im Rahmen einer SPD-Veranstaltung an unserem schönen Schaumberg über die aktuelle Lage, in der wir uns befinden, zu unterhalten. Mir war im Wesentlichen wichtig, die drei Themen auszusprechen, die uns Schülern auf dem Herzen liegen und uns alle betreffen. Dies wäre unter anderem die Corona-Krise, die seit Anfang 2020 unser Leben dominiert und uns vor große Herausforderungen gestellt hat und immer noch stellt. Ein weiterer bedeutender Punkt stellt der fortschreitende Kli-

mawandel dar, der trotz seiner Bedeutsamkeit in den Hintergrund gerät. Zudem haben wir uns über den



aktuellen Ukraine-Russland Konflikt und damit auf uns zukommenden neuen Herausforderungen ausgetauscht. Dabei ist uns klar gewor-

den, dass zugleich mit den gesellschaftlichen Problemen, die diese Themen mit sich bringen, auch die Bildung beeinträchtigt wird. Wir können die letzten zwei Jahre nicht ungeschehen machen, jedoch dafür die Zukunft verändern und verbessern. Genau deshalb müssen wir uns dafür einsetzen. Herr Klingbeil selbst hat Interesse an dem Gespräch gezeigt und klar gemacht, dass ihm die Bildung am Herzen liegt. Dabei hat er auch erwähnt, dass die Bundesregierung an dieser Stelle wenig Handlungsmacht habe, da die Schulpolitik Ländersache sei.

SCIENCE LAB

Am Donnerstag, den 31.03.22, wurde der offizielle Kooperationsvertrag zwischen der Gemeinschaftsschule Schaumberg Theley und dem NanoBioLab unterzeichnet.

Dazu besuchten uns Prof. Dr. Christopher Kay zusammen mit seinen Mitarbeiterinnen Annika Eichinger und Vanessa Lang. Zu Beginn stellten sie das Konzept der Kooperation vor: Eine NanoBioLab

Science School ist eine Kooperationsschule des Schülerlabors NanoBioLab und der Physikalischen Chemie und Didaktik der Chemie der Universität des Saarlandes. Als solche kooperieren sie in Sachen Digitalisierung und fachdidaktische Forschung. In Zukunft sollen so gemeinsame Projekte entstehen und durchgeführt werden. Außerdem werden die Schüler*innen unserer

Schule so die Möglichkeit bekommen, an der Uni in



Saarbrücken das Schülerlabor zu besuchen und so vertiefende

Einblicke in den Fachbereichen Chemie und Physik zu erhalten.

Danach führten die Fachvorsitzenden der Bereiche Chemie und Biologie, Marc

Bambach und Christian Eiden, zusammen mit unserem Schulleiter Henning Heinz durch die entsprechenden Fachräume unserer Schule.

Zum Abschluss unterzeichneten Prof. Dr. Kay und Herr Heinz den offiziellen Kooperationsvertrag. Wir freuen uns sehr auf die zukünftige Zusammenarbeit!

20 CENT AKTION

Schüler und Schülerinnen der Klassenstufe 9 sammeln seit Januar in einer Spendenaktion 20 Cent Münzen für Kinder in Not.

Eigentlich sollte die Aktion bis zum Schulfest im Sommer laufen, nach dem Beginn des Krieges in der Ukraine war allen Beteiligten aber klar, dass sofort Geld gebraucht wird.

Daher entschloss man sich, den bis jetzt gesammelten Betrag direkt zu spenden und danach wieder weiter zu sammeln.



In 2 Monaten konnten die Schüler und Schülerinnen der Schule über 600 Euro in 20 Cent Stücken sammeln und diese Summe wurde dann durch die Bank 1 Saar auf 1000 Euro aufgerundet.

Christine Siewert von Unicef ließ es sich nicht nehmen, den

Spendenscheck von Maik Recktenwald entgegenzunehmen und bedankte sich bei den Schülern und Schülerinnen für ihr Engagement mit einem bemalten Stein, der das Motto genau getroffen hatte:

„Viele kleine Leute, die viele kleine Schritte tun, können das Gesicht der Welt verändern.“

Ab sofort wird wieder gesammelt und es gibt jede Woche einen „20 Cent Tag“.

DIE SCHULSOZIALARBEIT HAT VERSTÄRKUNG ERHALTEN!

Seit Januar bin ich, Nina Scharle, als eure neue Schulsozialarbeiterin an der GemS Theley im Einsatz. Ebenfalls freudige Nachrichten: Seit April befindet sich auch Schulsozialarbeiter Patrick Maes wieder im Dienst! Damit stehen euch gleich zwei Schulsozialarbeiter*innen täglich vor Ort für Beratungsgespräche zur Verfügung.

Dabei können Schüler*innen, als auch Lehrer*innen und Eltern/Erziehungsberechtigte von



dem sozialpädagogischen Beratungsangebot Gebrauch machen. Alle Gespräche finden vertraulich statt, die Inhalte unterliegen der Schweigepflicht.

Zuvor wurde die Schulsozialarbeit ausgezeichnet durch Frank Seibert, unserem Schulsozialarbeiter-Kollegen von der GemS Freisen, vertreten.

Wir danken Frank Seibert an dieser Stelle nochmal für seinen tollen und engagierten Einsatz an unserer Schule!

Ebenfalls freuen wir (Nina und Patrick) uns auf unsere zukünftige Zusammenarbeit! 😊



Name: Nina Scharle

Alter: 30 junge Jahre ☺

Interessen und Hobbies: Fotografie, Zeichnen (vor allem Anime und Manga-Figuren ☺), Singen (so lange keiner zuhört :D), Gitarre spielen und PS4 zocken ;)

Wieso Schulsozialarbeit?

Weil ich gerne Kinder und Jugendliche bei ihren Problemen unterstützen möchte, damit sie eine möglichst

angenehme und schöne Schulzeit verbringen, aber selbstverständlich auch ihre sozialen und persönlichen Fähigkeiten ausbauen können ☺
Außerdem bietet die Schulsozialarbeit ein breites Arbeitsfeld, in dem man seine Kreativität und eigene Persönlichkeit sehr gut einbringen kann ☺



Name: Patrick Maes

Alter: 33 Jahre jung

Interessen und Hobbys: Sport, Musik, Natur...

Wieso Schulsozialarbeit?

Ich habe mich schon in meinem Studium auf die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen spezialisiert. Speziell der Bereich der Schulsozialarbeit, gefällt mir sehr gut, da dieser

sehr breit gefächert und abwechslungsreich ist.

FAIRTRADE OSTERHASEN-AKTION

Nach dem großen Erfolg der bisherigen Aktionen im vergangenen Schuljahr wurden auch



in diesem April kurz vor den Osterferien an GemS Schaumberg Theley wieder Fairtrade-Osterhasen verkauft. Mit tatkräftiger Unterstützung des ganzen Teams, aber vor allem den Schülerinnen und Schülern der Nachhaltigkeits-Gruppe, wurden 600 Osterhasen an

die gesamte Schulgemeinschaft verkauft. Wie bei den letzten Verkäufen freuten sich viele Kinder und Erwachsene über das süße



Angebot und kauften zahlreich ein, sodass alle Hasen schnell vergeben waren.

Unser Dank gilt allen Kolleg*innen und Schüler*innen, die zum Gelingen der Aktion beigetragen haben! Vor allem möchten wir uns aber bei Frau Köll, Frau Backes und Herr Klein bedanken, die uns beim Einkauf und Verkauf der Hasen in der Schule tatkräftig unterstützt haben!

Schön, dass sich dieser Verkauf zu einer Tradition entwickelt, über die wir uns mit Sicherheit auch in den kommenden Schuljahren freuen werden

ELTERNABEND ZU MEDIENKOMPETENZ

Am Montag, den 4. April 2022 veranstaltete die GemS Schaumberg Theley um 18:00 Uhr einen Elternabend zum wichtigen Thema „Medienkompetenz“, dem man sowohl

präsent in der Aula als auch online beiwohnen konnte.

Die Referentin Nicole Burkert-Arbogast vom Medienkompetenz-Zentrum der Landesmedienanstalt

Saarland (LMS) gab einen umfassenden Überblick zur Materie. Angesprochen wurden u. a. folgende Aspekte:

Arten sozialer Medien und deren Nutzung, negative Auswirkungen des unkontrollierten Medienkonsums, „Sieben goldene Medienregeln“, Sicherheit und Risikovermeidung, Zugangsbeschränkung, Fördern der Medienkompetenz im Alltag, Gefahren des Internets, Tipps zur Nutzung von Messengern und sozialen Netzwerken, Schutzeinstellungen etc.



Ziel sollte es sein, den Kindern und Jugendlichen das Wissen und die Fähigkeit zu vermitteln, selbstbestimmt und kritisch mit Medien umzugehen.

Die Referentin berichtete darüber hinaus über ihre praktische Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen in den begleitenden Workshops, die für die Fünferklassen teilweise bereits stattgefunden haben.

Insgesamt war es angesichts der immer größer werdenden Bedeutung der digitalen Medien eine sehr informative Veranstaltung.

Mit diesem Newsletter informieren wir sie vierteljährig von neuen Entwicklungen und schönen Ereignissen an der GemS Schaumberg – oder eben immer, wenn es etwas zu berichten gibt.